

Resource Efficiency weiter auf Wachstumskurs

8. September 2015

„Auch in Zukunft wollen wir stärker als das globale Bruttoinlandsprodukt wachsen und eine bereinigte EBITDA-Marge von mehr als 20 Prozent erzielen.“ Das erklärte Dr. Claus Rettig, Vorsitzender der Geschäftsführung der Evonik Resource Efficiency GmbH, am 8. September 2015 auf der Commerzbank Sector Conference in Frankfurt. Zum 1. Juli 2015 hatte Evonik Industries die Umsetzung der neuen Konzernstruktur, die den drei Chemiesegmenten größere unternehmerische Freiheiten zur differenzierten Steuerung ihrer Geschäfte gibt, abgeschlossen. Erstmals stellte sich nun das Segment Resource Efficiency auf einer Investorenkonferenz vor.

Tim Lange
Leiter Investor Relations
Telefon +49 201 177-3150
tim.lange@evonik.com

Das Segment ist ein führender Anbieter innovativer Produkte, die den Kunden energieeffiziente und ressourcenschonende Lösungen ermöglichen. Dazu zählen attraktive industrielle Anwendungen, wie beispielsweise Energiesparreifen, Windkraftanlagen, Leichtbau und Hochleistungsschmierstoffe.

Basis für künftiges profitables Wachstum sind vor allem gezielte Investitionen sowie Innovationen. Weltweit betreibt Resource Efficiency 16 Zentren für Forschung & Entwicklung (F&E). Die F&E-Quote (F&E-Aufwendungen bezogen auf den Umsatz) lag 2014 bei 4,3 Prozent.

Zu den jüngsten Innovationserfolgen zählt eine neue Generation von Schmierstoffadditiven auf Basis der Kammpolymertechnologie, die im Herbst 2015 auf den Markt kommen soll. Diese senkt den Kraftstoffverbrauch von Autos um drei bis vier Prozent und verlängert gleichzeitig die Lebensdauer der Motoren und Getriebe. Dr. Rettig: „Mit unserem neuesten Hochleistungsadditiv bauen wir unsere Technologieführerschaft bei Schmierstoffadditiven weiter aus und stärken unsere Position als Anbieter energieeffizienter Systemlösungen für die Automobilindustrie.“

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Ralph Sven Kaufmann
Christian Kullmann
Thomas Wessel
Ute Wolf

Stark ist das Segment Resource Efficiency auch bei innovativen Materialien und Verfahren für den 3D-Druck. Bereits heute ist es ein etablierter Hersteller von Pulvern für das Lasersintern. Außerdem beteiligte sich Evonik vor kurzem an dem Start-up Wiivv Wearables, das zu den ersten Unternehmen gehört, die den 3D-Druck für die individualisierte Massenproduktion einsetzen.

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
USt-IdNr. DE 811160003

Darüber hinaus wird in dem Segment gezielt in den Ausbau führender Marktpositionen investiert. So startete vor kurzem die Basisplanung für eine neue World-Scale-Anlage zur Herstellung gefällter Kieselsäuren für die Gummi- und insbesondere Reifenindustrie. Nach Zustimmung der erforderlichen Gremien soll die Anlage bis Ende 2017 im Südosten der USA errichtet werden, nahe den Produktionswerken großer Reifenhersteller. Das Investitionsvolumen liegt im oberen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Die neue World-Scale-Anlage wäre die größte Investition von Evonik in Nordamerika in den vergangenen fünf Jahren.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Investor Relations News Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.